

Sichert die volle Mitwirkung der Werktätigen an den Planvorschlägen für 1957

Gegenwärtig finden in den Betrieben und bei den Räten der Kreise Beratungen über die Kontrollziffern für den Volkswirtschaftsplan 1957 statt. Sie werden dazu beitragen, die sozialistische Planung zu verbessern und alle Möglichkeiten und Reserven, die den Volkswirtschaftsplan erfüllen und übererfüllen helfen, aufzufinden.

Die sozialistische Planung bietet die Möglichkeit, die ökonomischen Gesetze des Sozialismus im Interesse der Gesellschaft auszunutzen, alle Produktionsreserven aufzufinden und für den systematischen Aufbau des Sozialismus zweckmäßig einzusetzen. Sie ist eine der wichtigsten Bedingungen dafür, unter Anwendung der modernsten Technik die steigenden Bedürfnisse der Werktätigen stetig besser befriedigen zu können. Die sozialistische Planung ist eines der wirksamsten Mittel, um unserer Wirtschaftsordnung Überlegenheit über die kapitalistische Wirtschaft zu verleihen.

Um die Planung zu verbessern, verabschiedete der Ministerrat in diesem Jahr bereits am 3. Mai die Kontrollziffern für die Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplans für 1957. Der Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1957 wird im Oktober 1956 durch die Volkskammer bestätigt. Jeder Betrieb wird dann seinen Plan für 1957 spätestens am 1. November erhalten. Die Ministerien und volkseigenen Betriebe werden damit rechtzeitig ihre Planaufgaben erhalten und die Möglichkeit haben, die notwendigen Vorbereitungen zum guten Anlaufen des Wirtschaftsjahrs 1957 zu treffen.

Um die Planung weiter zu verbessern, hat die Regierung beschlossen, die Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplans wesentlich zu vereinfachen. In Zukunft werden nur die wichtigsten, für die gesamte Volkswirtschaft entscheidenden Kontrollziffern zentral geplant. Ihre weitere Präzisierung hat durch die Ministerien, die Räte der Bezirke und durch die aktive Mitarbeit aller Werktätigen in den Betrieben zu erfolgen. Die breiteste Heranziehung der Werktätigen zur Planarbeit ist lebensnotwendig für den Aufbau des Sozialismus und entspricht den Beschlüssen der 3. Parteikonferenz der SED über den zweiten Fünfjahrplan und über die weitere Demokratisierung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates.

Der Volkswirtschaftsplan ist der Ausdruck des einheitlichen Willens des Arbeiter-und-Bauern-Staates, und es ist gleichzeitig sein einheitliches Aktionsprogramm. Er ist mit den Volkswirtschaftsplänen der Sowjetunion und der volksdemokratischen Länder abgestimmt. Seine Erfüllung schafft nicht nur die Bedingungen für die Verwirklichung unseres zweiten Fünfjahrplans und den weiteren erfolgreichen Vormarsch des Sozialismus, sondern sie ist gleichzeitig eine Verpflichtung unserer Arbeiter, Bauern, Meister, Techniker, Ingenieure und Wissenschaftler gegenüber den Werktätigen der Länder des sozialistischen Lagers. Das muß sich besonders in einer strengen Plandisziplin und Vertragstreue äußern.

Die breite Heranziehung der Werktätigen zu den Beratungen über die Kontrollziffern des Volkswirtschaftsplans für 1957 ergibt sich aus der entscheidenden Rolle der Volksmassen in der Geschichte. Die Werktätigen bestimmen das Schicksal der Gesellschaft durch ihre Aufbauarbeit und ihren revolutionären Kampf. Sie entscheiden den Sieg des Sozialismus, die Erzielung der Einheit Deutschlands und die Aufrechterhaltung des Friedens durch ihre schöpferische